

Protokoll der FK vom 26.10.2020 (# 911)

Anwesende: Mathematik, Info, Geschichte, Romanistik, Physik/Astro, Ev. Theologie, Geowissenschaften, Kulturanthropologie, SozPol, Philosophie, Archäologie, Biomedizin, Chemie, Geographie, Kunstgeschichte, Biologie, Agrar, Altam/Ethnologie, VWL, OrientAsia



TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Anmerkungen zum FID #910:

Sean Bonkowski (Physik/ Astro): Die Einrückungen für die Auflistungen sind teilweise komisch, zum Beispiel bei „Berichte aus den Fachbereichen“. Es sieht so aus, als wäre die Bundesfachschaftentagung der Mathematik eine Antwort auf die Chemie.

Sven Zemanek (Informatik): Meine Kritik an das Referat ist im Protokoll verunglückt. Mehr Informationen stehen in der Mail.

Abstimmung über FID #909

Ja: 8; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Abstimmung über FID #910

Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

TOP 3: Berichte aus den Fachbereichen

Mathematik

Laura Caspers (Mathematik): Wir haben eine Whatsapp-Gruppe mit allen Erstsemestern. In dieser Gruppe kam eine Nachricht mit dem Inhalt: „Samstag am Rhein saufen, wir holen dick Alkohol für alle, Strichliste am alten Zoll, 20:00 Uhr. Wenn die Polizei es auflöst können wir danach zu mir gehen“. Damit wird bewusst gegen Corona-Richtlinien verstoßen. Wir wussten nicht, wie wir mit der Nachricht umgehen sollten. Wir hätten gerne eine grundsätzliche Richtlinie, an die wir uns halten können.

- Mara Weber (Geschichte): Den Fall hatten wir auch.
- Johann Thiele (Archäologie): Bei den Archäologie gab es genau dieselbe Nachricht.
- Solche Nachrichten sollten gelöscht oder diejenige Person aus der Gruppe geworfen werden. Die Polizei wird sehr genau darauf achten, wie sich Studierende an den Maßnahmen halten.

- Fabian Franke (SozPol): Was Liedel sagt.
- Laura Caspers (Mathematik): Man kann bei Whatsapp keine Nachrichten löschen. Wir hatten überlegt, ob die Gruppe stumm gestellt werden soll.
- Ilka Fisser (Informatik): Wir haben auch Ersti Whatsapp-Gruppen, aber man kann auch Alternativen anbieten. Unsere Erstis haben sich auf Discord zusammengefunden. Dort gibt es bessere Moderationsmöglichkeiten. Wir sagen als Fachschaften auch immer, dass wir nicht hinter Whatsapp-Gruppen stehen, weil wir sie nicht moderieren können.
- Es gibt auch die Möglichkeit, dass nur Admins in die Gruppen schreiben dürfen.
- Johann Thiele (Archäologie): Wir hatten genau dieselbe Nachricht, sogar vom Wortlaut her. Man müsste herausfinden, zu welcher Ersti-Gruppe die Person wirklich gehört und sie aus den anderen Gruppen werfen. Wir möchten uns klar davon differenzieren und sagen, dass man sich in kleinen Gruppen privat und Corona-konform treffen kann.
- Sean Bonkowski (Physik/Astro): Klar sollte man sich von solchen Aktionen distanzieren. Wenn sowas passiert, sollte die Person aus der Gruppe geschmissen werden.
- Ihr könnt in der Gruppe oder per Mail ausführlicher schreiben, dass man sich in kleinen Gruppen treffen darf - am besten mit Dateianhang die aktuellen Corona-Regeln verschicken.

Laura Caspers (Mathematik): Wenn sowas wieder vorkommen sollte, gibt es da eine höhere Stelle, wo wir uns melden könnten? Es ist ja eine uns bekannte Straftat.

- Ilka Fisser (Informatik): Man kann sich bei sowas an die Polizei wenden.
- Eine höhere Stelle, die dafür zuständig ist, ist leider nicht bekannt. Am besten bespricht man das auf der FK oder innerhalb der Fachschaft. Bei Vorschlägen bitte melden. Präventiv kann in die Gruppen geschrieben werden, dass die Polizei Bescheid weiß, um so zu verhindern, dass sich Leute treffen.

Physik/ Astro

Bastian Schomberg (Physik/ Astro): Wir haben Probleme mit Wahlen. Wir hätten eigentlich vom 17.11 bis 20.11 wählen sollen, doch ist es leider nicht durchführbar. Letzen Donnerstag auf der Sitzung der Fachschaftsvertretung wurde beschlossen, dass beantragt werden soll, die Wahlen zu verschieben (18.01-22.01).

- Christoph Heinen (Informatik): Es steht den Leuten eine Briefwahl offen, aber nach der Wahlordnung könnt ihr keine reine Briefwahl machen. Eine Urnenwahl ist möglich. Die Corona Hochschulverordnung gilt bis Dezember. Es ist fraglich, ob wir Wahlen überhaupt verschieben dürfen.
- Sven Zemanek (Informatik): Die Verlängerung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung ist im Landtag in Arbeit
- Johann Thiele (Archäologie): Wo steht denn ein Muster der nicht reinen Briefwahl?
- Christoph Heinen (Informatik): Ist ein Mediziner anwesend? Die Wahl der Mediziner wurde vor kurzem geprüft. Sie hatten sehr schöne Unterlagen. Sind die von eurer Website?

- Was Wahlen betrifft, findet ihr alle Dokumente auf der Website des FSK. Das Update der Unterlagen kommt noch. Man kann nachfragen, ob die aktuelle Wahlleitung helfen kann. Bei konkreten Fragen kann man sich auch an das FSK oder an den Wahlausschuss wenden, da wird euch geholfen.

TOP 4. Berichte aus dem Referat

Phillip übernimmt ab 20:10 Uhr die Redeleitung.

4.1 AWFSK

"Die FK möge für dieses Jahr einen Ausschuss für die Wahl des Fachschaftenkollektivs einrichten, der einen Ablauf für die Wahl erarbeitet, die Auszählung der Stimmen übernimmt und das Ergebnis der FK vorlegt."

Der Antrag wurde das letzte Mal in erster Lesung behandelt. Das FSK wird einmal im Jahr neu gewählt. Ilka hatte sich schon gemeldet, allerdings werden mehr Leute gebraucht und der Antrag muss abgestimmt werden. Man kann sich auch als Referent aufstellen. Bisher gab es noch keine Kandidaturen.

Ilka Fisser (Informatik): Wir bräuchten ein Budget. Wie ist das geregelt?

- Das wäre ein Auftrag an den gewählten Personen. Es gibt zwei Möglichkeiten: Über Fachschaftsübergreifenden BFsG-Antrag oder das Referat, weil wir noch genügend Sachmittel haben.

Freiwillige für die Durchführung der Wahl:

- Ilka Fisser (Informatik) (Vorsitz des Ausschusses)
- Sean Bonkowski (Physik/Astro)
- Sven Zemanek (Informatik)
- Benjamin Nettesheim (Mathematik)
- Mara Weber (Geschichte)

4.2 Rektorgespräch

Es gab ein kurzes Telefonat mit dem Rektor und am 19.11 folgt ein zweites Telefonat. Darüber hinaus wurde ein neues Rektorgespräch angefragt (voraussichtlicher Termin ist der 14.12.). Ihr könnt dem Referat Fragen schicken, die weitergeleitet werden. Dringende Fragen können auch am 19.11 gestellt werden. Das Rektorgespräch findet wieder auf BigBlueButton statt.

4.3 Ersti-Arbeit

Die Polizei hat sich bei der Uni gemeldet. Sie achtet darauf, dass die aktuellen Corona-Maßnahmen eingehalten werden. Es gibt Ordnungstrafen für Personen, die die Maßnahmen nicht einhalten. Wenn Fachschaften Ersti-Veranstaltungen in Präsenz geplant haben, meldet euch beim Referat und erklärt das „Warum“ und „Wie“. Es wird stark davon abgeraten.

Biomedizin

Henrike Antony (Biomedizin): Wir haben unsere Veranstaltungen abgesagt, aber wir müssen Kittel für die Erstis Kittel ausgeben und das geht schlecht über Zoom. Wir haben etwas ausgearbeitet und auch mit Frau Baumgärtner abgesprochen. Dürfen wir das noch machen? Es sind ungefähr 120 Erstis. Die Kittelausgabe ist am 31.10 geplant. Der Arbeitsschutz meinte, er spricht eine Empfehlung für den Asta bzw. euch aus. Wir haben unsere Konzepte auch an euch geschickt.

- Sven Zemanek (Informatik): Ist das nicht einfach nur ein Verkauf von Laborkittel?
 - Henrike Antony (Biomedizin): Wir verkaufen sie nicht, sie werden verschenkt. Es wird von Praktika etc. erwartet, dass wir die Kittel an unseren Studierenden weitergeben.
 - Sven Zemanek (Informatik): Dann ist das ein Umsonst-Laden, das ist machbar.
 - Die Kittelausgabe sollte kein Problem sein, wenn mit dem Arbeitsschutz gesprochen wurde. Ideal wäre eine Unterschrift vom Institut, da es so eine offizielle Institutsveranstaltung und somit der Arbeitsschutz dafür zuständig ist. Wenn ihr mit den Erstis reden wollt, wäre es von der Fachschaft aus eine Lehrveranstaltung. Ihr könnt auch ein Raum dafür beantragen, da setzt ihr euch vorne hin und die Erstis bekommen ihre zugewiesenen Plätze mit Kitteln. Dann muss der Arbeitsschutz nicht mehr zustimmen. Es würde reichen, wenn die Raumvergabe euch den Raum gibt. Auf dem Uni-Gelände ist immer Maskenpflicht.
 - Henrike Antony (Biomedizin): Wir machen es extra draußen. Wir haben die ersten Veranstaltungen schon alle durch. Unser Verleih-Team muss gucken, wie man die Kittel an den Mann kommen. Wir wenden uns an den Dekan.

Rektorgespräch

Michael Hoch wurde Anfang des Jahres zum Hochschulrektor des Jahres gewählt. Die Verleihung fand erst kürzlich statt und er bekommt 10.000 Euro. Im Januar wurde diskutiert, wie man das Geld an den Studierenden zuführen kann. Wir hatten viele coole Ideen, die nicht mehr umgesetzt werden können. Der Rektor würde aber das Geld zur Verfügung für innovative Ideen für die digitale Ersti Arbeit stellen. Wenn ihr ein mega krasses Konzept habt, aber es fehlen 10.000 Euro, dann ist das eure Chance!

- Sven Zemanek (Informatik): Die Informatik hat für ihr krasses Konzept glaube ich 50 Euro investiert.
- Ilka Fisser (Informatik): An wen müsste man sich wenden?
 - Ihr könnt euch an das Referat wenden und es gerne vorstellen.

Es wird auch drum gebeten, wenn Fachschaften noch Präsenz-Veranstaltungen mit Erstis geplant haben, sich an das Referat zu wenden.

4.4 AWD

Es stehen noch keine neuen AWD Zeiten fest, aber bis nächste Woche sollten die üblichen Semesterzeiten wieder feststehen. Dann erfährt ihr auch, wer zu welchen Themen erreichbar ist.

- Fiona: Dienstag und Mittwoch, am 27.10 und 28.10 sind trotzdem Leute da.

TOP 5. Berichte aus AStA und Gremien

5.1 WPAF

Die Wahlen von Agrarwissenschaften und Medizin sind geprüft, die Beschlussempfehlungen werden nächste Woche am 02.11 bei der FK vorgestellt. Deswegen sollten die Vertreter der jeweiligen Fachschaften nächste Woche bei der ersten Lesung der Anträge anwesend sein.

5.2 Neufassung FSWO

Am Samstag kam eine Mail mit „Neufassung der FSWO“. Wir wollen ein Änderungsantrag zur FSWO einreichen und der soll heute in erster Lesung vorgestellt werden.

Sven Zemanek (Informatik): FSWO-Podcast! Geil. Ich habe mir das Dokument angeschaut und ich finde es nicht schön. Da sind ganz viele rote Anmerkungen drin, die in einem FSWO nichts zu suchen haben. Ich habe mir Anmerkungen zu §10 (neu) angeschaut „Bis dato mussten Aufgaben, die die FSWO der Wahlleitung (ohne nähere Spezifizierung) zuweist, von beiden Mitgliedern übernommen werden, also von der Wahlleiterin und deren Stellvertreterin^[SEP]“¹. In der aktuellen FSWO steht ganz klar, dass die Wahlleitung eine Person ist. Wie kommen die Leute, die das kommentiert haben, auf die Idee, das es aus mehr als einer Person besteht? Das waren offenbar Leute, die keine Ahnung haben, aber viele Meinungen zu diesem Thema.

- Ilka Fisser (Informatik): Es ist ein sehr schönes Dokument, das hat der Franz sehr schön zusammengefasst, das waren vorher drei Dokumente.
- Sven Zemanek (Informatik): Ändert nichts daran, dass da Unsinn drin steht.
- Ilka Fisser (Informatik): Das stelle ich nicht in Frage. Magst du den Unsinn in einem sinnvollen Dokument zusammenfassen? Damit man auf diesen Unsinn sinnvoll eingehen kann?
- Sven Zemanek (Informatik): Was ist denn der Plan mit diesem Dokument und den ganzen Anmerkungen? Das ist mir nicht ganz klar.

Fiona: Das ist die Zusammenschrift dreier Anträge zur Änderung. Da haben sich mehrere sowohl Vertreter des SP als auch Vertreter der FK getroffen und mit dem SGO des SPs besprochen, was sinnvoll ist und was nicht. Wir dachten das wäre ein sinnvollerer Vorgehen, das erst mit dem SGO abzusprechen und dann auf der FK abzustimmen, um es dann ins SP zu geben. Ihr könnt mich gerne korrigieren, wenn andere Vorgehen sinnvoller gewesen wären.

- Sean Bonkowski (Physik/Astro): Ich möchte nicht widersprechen. Gibt es einen Grund, wieso gesagt wird, dass unterschieden wird zwischen „fachschaftsöffentlichkeit“ und „im Internet zu veröffentlichen“. Das sind ja zwei unterschiedliche Aussagen. (Bezieht sich auf §10a (1): Öffentliche Bekanntmachungen des Wahlausschusses sind an angemessenen Stellen jeweils als Aushang fachschaftsöffentlich sowie im Internet zu veröffentlichen.)
- Fiona: Fachschaftsöffentlich bedeutet im Sinne auf Öffentlichkeiten des jeweiligen Instituts, damit es im Internet für die Studierenden zugänglich ist. Diese Unterscheidung ist meiner Meinung nach fraglich, man kann auch allgemein sagen „öffentlich“, „vor Ort“ und „im Internet“.
- Sean Bonkowski (Physik/Astro): Das war die unterschwellige Sache dahinter. Oder man kann direkt sagen „öffentlich“.

¹ Die Anmerkung befindet sich im Dokument „Entwurf FSWO-Neufassung“ auf Seite 4, ab Zeile 152.

Ilka Fisser (Informatik): Nächste Lesung sollen Franz und Felix dazu gezogen werden.

Sean Bonkoswki (Physik Astro): Es wäre sinnvoll, wenn heute die erste Lesung ist und nächste Woche abgestimmt wird. Am 11.11 ist die nächste SP Sitzung, da kann es reingebracht werden.

Sven Zemanek (Informatik): Vor § 26 steht, dass Felix Blanke eine Alternative vorstellen wird. Der ist aber heute nicht da. Ist nächste Woche die Alternative?

- Fiona: Ich hatte angenommen, dass Felix heute anwesend sein würde. Ich kann nicht sagen, was er da vorstellt.
- Ilka Fisser (Informatik): Wir wollten es eigentlich vorher vorstellen, da konnten Fiona und ich nicht. Heute können Franz und Felix nicht. Das ist dumm gelaufen.

Felix Blanke taucht auf.

Felix Blanke (Mathematik): Die meisten Punkte sind schon auf der FK besprochen worden. Die Sachen die seitens Franz aufgebracht worden, waren meistens reine formale Umstrukturierungen. §26 (2) regelt das Wechseln von einer Persönlichkeitswahl zu einer personalisierten Wahl. Die Überlegung ist, dass wenn eine gewisse Menge von Studierenden gerne eine Listenwahl durchführen möchte, dann räumt §26 (2) ein, einen Antrag zu stellen, dass es gemacht werden soll. Das stand vorher auch schon drin nur ist es umformuliert worden, weil die vorherige Regelung nicht funktioniert. Bisher: Vor der Setzung des Wahlausschusses musste der entsprechende Antrag mit einer gewissen Anzahl von Unterzeichnungen der Fachschaft eingereicht werden. Problem: Der Antrag muss vom FSV-Vorsitz geprüft werden. Die Gültigkeit des Antrags basiert darauf, wie viele Wahlberechtigte den unterschrieben haben. Zum Zeitpunkt des Schreibens des Antrages gibt es noch keinen WählerInnenverzeichnis. Man weiß nicht, wie viele Wahlberechtigte benötigt werden und wer wahlberechtigt ist. Dies wird gefixt, indem die Anzahl der Leute, die benötigt werden, nicht mehr von der Wahlberechtigung abhängig gemacht wird und diese Frist nicht mehr auf Bestimmung des Wahlausschusses in Abhängigkeit von den Wahlterminen setzt. Jetzt wird die Frist nach hinten geschoben, nämlich 25 Tage vor dem ersten Wahltag. Wir hatten eine gemeinsame Sitzung mit dem WPAF und GOSAFK, wo das überlegt wurde. Vorteil: Fixt die Probleme, die vorher da waren. Nachteil: Ist relativ kurzfristig.

5.3 Wahl AWFSK

Christoph Heinen (Informatik): § 15 der FKGO: Anträge auf Beschlussfassung werden grundsätzlich in 4 Lesungen behandelt.

- Sven Zemanek (Informatik): Auf der letzten Sitzung hat sich doch Ilka vorgestellt für diesen potenziellen Ausschuss. Kann man heute nur Ilka wählen?

Heute war quasi die erste und zweite Lesung zur Einrichtung. Zur Einrichtung gehört auch die Bestimmung der Mitglieder und so ist es deswegen keine getrennte Wahl.

- Christoph Heinen (Informatik): Das sehe ich nicht so. Beim SP ist es so, dass sie ihre Ausschüsse mit der Einrichtung direkt besetzen sollen. Diese Regel haben wir in der FKGO so nicht.
- In dem Fall würde die GOSP greifen, wenn wir keine explizite Änderung in der FKGO haben. Somit können wir jetzt schon abschließen, weil wir uns an die GOSP orientieren.

Abstimmung für Wahl der Ausschussmitglieder (gemeinsame Abstimmung) „Ilka Fisser, Sven Zemanek, Sean Bonkowski, Benjamin Nettesheim und Mara Weber in den AWFSK.“

Ja; 10; Nein: 0, Enthaltungen: 0

6. Finanzen:

Keine Anmerkungen

7. Sonstiges:

Die Universitätsverwaltung und der Asta haben Lernräume für die Studierenden eingerichtet. Es werden SHKs gesucht. Bei Interesse könnt ihr das an eure Fachschaften weiterleiten.

Ende der FK um 20:29 Uhr

Die nächste FK findet am **02.11.2020** um **19:07 Uhr**

auf DISCORD statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte aus den Fachbereichen
4. Berichte aus dem AStA, SP und anderen Gremien
5. Berichte vom Rektorat
6. Berichte aus dem Referat
7. Finanzen
8. Sonstiges

Christoph, Nele, Gregor, Ann-Christin, Fiona, Kristin, Philipp